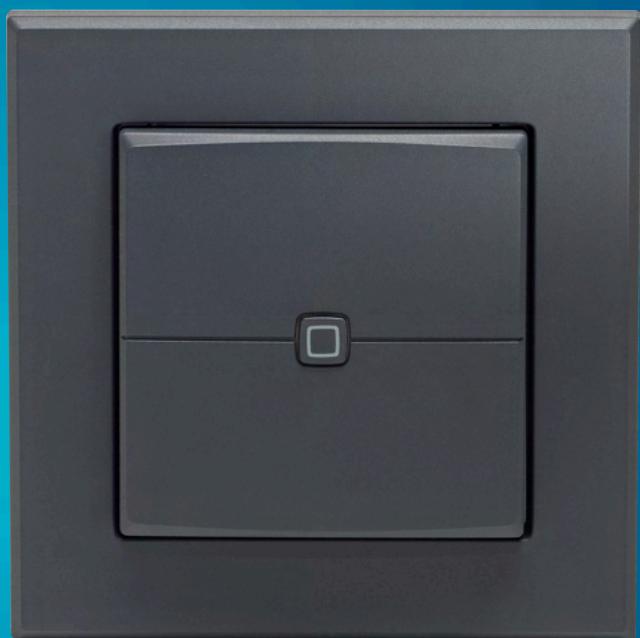


Wandtaster – 2-fach

HmIP-WRC2-2, HmIP-WRC2-A-2



Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang.....	3
2 Hinweise zur Anleitung.....	3
3 Gefahrenhinweise.....	3
4 Allgemeine Systeminformationen.....	5
5 Funktion und Geräteübersicht.....	5
6 Inbetriebnahme.....	5
6.1 Installationshinweise.....	6
6.2 Montage.....	6
6.3 Klebestreifenmontage.....	7
6.4 Schraubmontage.....	7
6.5 Montage auf einer Gerätedose.....	8
6.6 Montage in Mehrfachkombinationen.....	9
6.7 Anlernen an eine Zentrale.....	9
6.8 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair).....	10
7 Bedienung.....	11
8 Fehlerbehebung.....	12
8.1 Schwache Batterien.....	12
8.2 Befehl nicht bestätigt.....	12
8.3 Duty Cycle.....	12
8.4 Blinkcodes.....	13
9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen.....	14
10 Wartung und Reinigung.....	14
11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb.....	14
12 Entsorgung.....	15
13 Technische Daten.....	16

Dokumentation © 03/2025 eQ-3 AG, Deutschland

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.

Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

Version 1.0

1 Lieferumfang

- 1x Wandtaster – 2-fach
- 2x Schrauben (3,0 x 30 mm)
- 2x Dübel (S5)
- 2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
- 1x Wechselrahmen
- 1x Montageplatte
- 2x Doppelseitige Klebestreifen
- Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, verweisen Sie auf diese Anleitung.

Benutzte Symbole

-  Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.
-  Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

3 Gefahrenhinweise

-  Wir übernehmen keine Haftung bei Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung, unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden. In solchen Fällen erlischt der Gewährleistungsanspruch. Wir übernehmen keine Haftung für Folgeschäden.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es erkennbare Schäden bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer qualifizierten Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Das Gerät ist kein Spielzeug – erlauben Sie Kindern nicht, damit zu spielen.



Plastikfolien/-tüten, Styroporteile etc. können für Kinder gefährlich sein. Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es sofort.



Reinigen Sie das Gerät nur mit einem weichen, trockenen und fussfreien Tuch. Verwenden Sie zur Reinigung keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel.



Vorsicht bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Batterien nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ austauschen. Batterien niemals aufladen. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

 Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Hautkontakt Verätzungen verursachen. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe, wenn Sie mit ausgelaufenen und beschädigten Batterien umgehen oder diese austauschen. Vermeiden Sie den Kontakt mit ausgelaufenen Flüssigkeiten. Bei Hautkontakt mit viel Wasser abspülen.

 Gerät nicht öffnen. Das Gerät ist für Sie, bis auf einen evtl. erforderlichen Batteriewechsel, wartungsfrei. Reparatur nur durch eine qualifizierte Fachkraft.

 Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit, keinen Vibrationen, keiner ständigen Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, übermäßiger Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus. Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen.

 Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungähnlichen Umgebungen geeignet.

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Das Gerät kann direkt an ein oder mehrere Homematic IP Geräte angeleert werden, um diese direkt zu steuern (Push-to-Pair). Alternativ können Sie das Gerät an eine Zentrale anlernen und über die Homematic IP App konfigurieren. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Der Betrieb erfordert die Anbindung an einen Homematic IP Access Point oder eine Zentrale. Weitere Informationen zum System und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie im Homematic IP [Anwenderhandbuch](#).

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie unter www.homematic-ip.com.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Wandtaster – 2-fach verfügt über zwei Tasten und kann flexibel im Homematic IP System eingesetzt werden, um Geräte und Funktionen zu steuern.

Die Tasten sorgen für die komfortable Steuerung von Geräten oder Systemfunktionen im Smart Home: bspw. Lichtquellen ein- bzw. ausschalten, Ecobetrieb aktivieren bzw. deaktivieren oder Rollläden hoch- bzw. hunterfahren.

Über die mitgelieferte Montageplatte können Sie das Gerät einfach auf einer freien Gerätedose montieren. Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgeliefer-

ten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren.

Dank der Funkkommunikation bietet das Gerät eine hohe Flexibilität bei der Wahl des Montageorts. Montage und Demontage gestalten sich im mitgelieferten Wechselrahmen durch Verschrauben oder Aufkleben der Montageplatte auf unterschiedlichen Untergründen wie Mauerwerk, Möbeln, Fliesen oder Glas sehr einfach.

Geräteübersicht

- A) Wechselrahmen
- B) Elektronikeinheit (Wandtaster)
- C) Taste 1 (Kanal 1)
- D) Systemtaste (Geräte-LED)
- E) Taste 2 (Kanal 2)
- F) Montageplatte

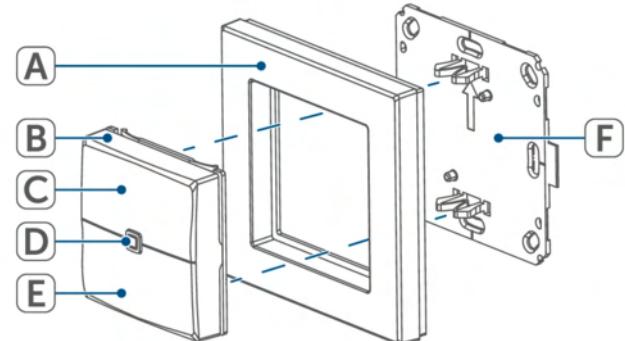


Abbildung 1

6 Inbetriebnahme

i Wir empfehlen, das Gerät zuerst anzulernen, wenn Sie mehrere Geräte gleichzeitig in Betrieb nehmen wollen oder der Montageort des Geräts schwer zugänglich ist.

6.1 Installationshinweise

 Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

 Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise [siehe Gefahrenhinweise, Seite 3](#).

 Es ist strikt darauf zu achten, dass die Anschlussleitungen räumlich getrennt von netzspannungsführenden Leitungen verlegt werden (z. B. in eigenen Kabelkanälen oder Installationsrohren).

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

 Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

*Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzerdung, erforderliche Zusatzaufnahmen etc.).

6.2 Montage

 Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Sie können das Gerät entweder im mitgelieferten Wechselrahmen montieren oder in eine bestehende Schalterserie integrieren [siehe Montage in Mehrfachkombinationen, Seite 9](#).

Wählen Sie bei der Montage zwischen:

- Klebestreifenmontage
- Schraubmontage

6.3 Klebestreifenmontage

 Achten Sie darauf, dass der Montageuntergrund glatt, eben, unbeschädigt, sauber, fett- sowie lösungsmittelfrei und nicht zu kühl ist, damit der Klebestreifen langfristig haften kann.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät mit Klebestreifen zu montieren:

- Wählen Sie einen beliebigen Montageort aus.
- Befestigen Sie die Klebestreifen auf der Rückseite der Montageplatte in den dafür vorgesehenen Markierungen. Achten Sie darauf, dass die Schrift auf der Rückseite für Sie lesbar ist.

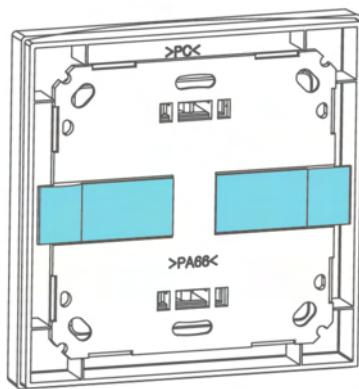


Abbildung 2

- Entfernen Sie die Folie von den Klebestreifen.
- Drücken Sie das Gerät mit der Rückseite an die gewünschte Position an die Wand.
- Setzen Sie das Gerät auf die Montageplatte. Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite des Geräts nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.

6.4 Schraubmontage

 Stellen Sie sicher, dass an der gewünschten Position keine Leitungen in der Wand verlaufen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät mit Schrauben zu montieren:

- Wählen Sie einen geeigneten Montageort aus.
- Halten Sie die Montageplatte an die gewünschte Montageposition. Achten Sie darauf, dass der Pfeil auf der Vorderseite der Montageplatte nach oben zeigt.
- Zeichnen Sie zwei der Bohrlöcher anhand der Montageplatte (diagonal gegenüberliegend) mit einem Stift an der Wand an.

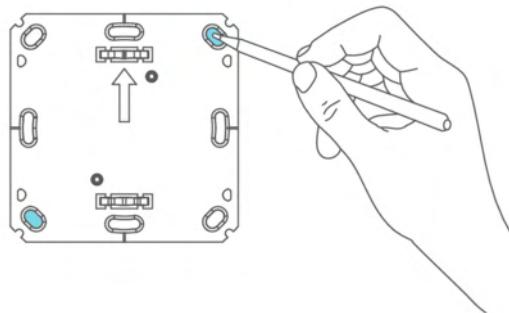


Abbildung 3

i Die Bohrlöcher (mittig oben/unten) können für die Montage auf einer Gerätedose verwendet werden.

- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher.

i Verwenden Sie bei Stein-/Betonwänden einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Verwenden Sie bei Holzwänden einen 1,5 mm Bohrer, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

- Montieren Sie die Montageplatte durch Eindrehen der mitgelieferten Dübel und Schrauben.

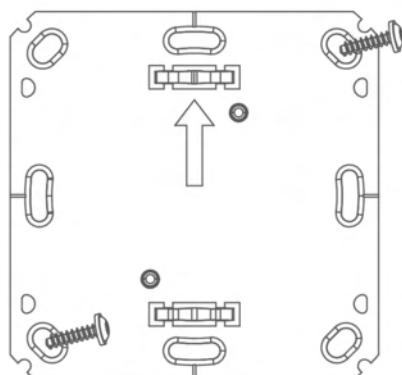


Abbildung 4

- Setzen Sie den Wechselrahmen auf die Montageplatte.
- Setzen Sie das Gerät auf die Montageplatte. Achten Sie darauf, dass der Schriftzug „TOP“ und die Pfeile auf der Rückseite des Geräts nach oben zeigen und die Klammern der Montageplatte in die Öffnungen der Elektronikeinheit rasten.

6.5 Montage auf einer Gerätedose

Sie können das Gerät auf einer Gerätedose montieren. Nutzen Sie dafür die Löcher oben/unten oder links/rechts in der Montageplatte.

i Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit der Installation beginnen.

! In der Gerätedose dürfen sich keine offenen Leiterenden befinden.

! Beachten Sie bei der Installation die Gefahrenhinweise [siehe Gefahrenhinweise, Seite 3](#).

Sollten für die Montage bzw. Installation des Geräts Änderungen oder Arbeiten an der Hausinstallation (z. B. Ausbau, Überbrücken von Schalter- oder Steckdoseinsätzen) oder an der Niederspannungsverteilung erforderlich sein, ist unbedingt folgender Sicherheitshinweis zu beachten:

! Installation nur durch Personen mit einschlägigen elektrotechnischen Kenntnissen und Erfahrungen! *

Durch eine unsachgemäße Installation gefährden Sie

- Ihr eigenes Leben;
- das Leben der Nutzer der elektrischen Anlage.

Mit einer unsachgemäßen Installation riskieren Sie schwere Sachschäden, z. B. durch Brand. Es droht für Sie die persönliche Haftung bei Personen- und Sachschäden.

***Erforderliche Fachkenntnisse für die Installation:**

Für die Installation sind insbesondere folgende Fachkenntnisse erforderlich:

- Die anzuwendenden „5 Sicherheitsregeln“:
 - Freischalten
 - gegen Wiedereinschalten sichern
 - Spannungsfreiheit feststellen
 - Erden und Kurzschließen
 - benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken
- Auswahl des geeigneten Werkzeuges, der Messgeräte und ggf. der persönlichen Schutzausrüstung;
- Auswertung der Messergebnisse;
- Auswahl des Elektro-Installationsmaterials zur Sicherstellung der Abschaltbedingungen;
- IP-Schutzarten;
- Einbau des Elektroinstallationsmaterials;
- Art des Versorgungsnetzes (TN-System, IT-System, TT-System) und die daraus folgenden Anschlussbedingungen (klassische Nullung, Schutzeerdung, erforderliche Zusatzmaßnahmen etc.).

6.6 Montage in Mehrfachkombinationen



Stellen Sie sicher, dass an der gewünschten Position keine Leitungen in der Wand verlaufen.

Sie können das Gerät sowohl mit dem mitgelieferten Rahmen, als auch mit Rahmen anderer Hersteller verwenden oder das Gerät in einen Mehrfachrahmen integrieren. Sie können die Montageplatte flexibel mit Klebestreifen oder Schrauben an der Wand befestigen. Bei der Montage in Mehrfachkombinationen ist darauf zu achten, dass die Montageplatte des Geräts bündig neben bereits befestigten Montageplatten/Tragringen angebracht und daran ausgerichtet wird.

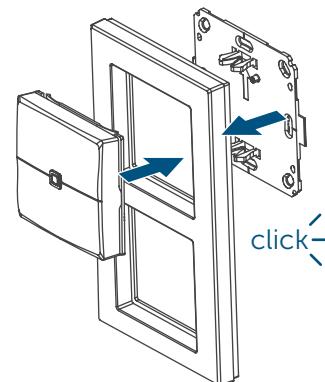


Abbildung 5

Eine separate Liste zur Kompatibilität mit gängigen Schalterserien finden Sie hier: [Übersicht Schalterserien](#)

6.7 Anlernen an eine Zentrale



Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

i Richten Sie Ihre Homematic IP Zentrale über die Homematic IP App ein, um Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung der Zentrale.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Gerät an Ihre Zentrale anzulernen:

- Öffnen Sie die Homematic IP App.
- Tippen Sie im Homescreen auf **...Mehr**.
- Tippen Sie auf **Gerät anlernen**.
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

i Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste kurz drücken.

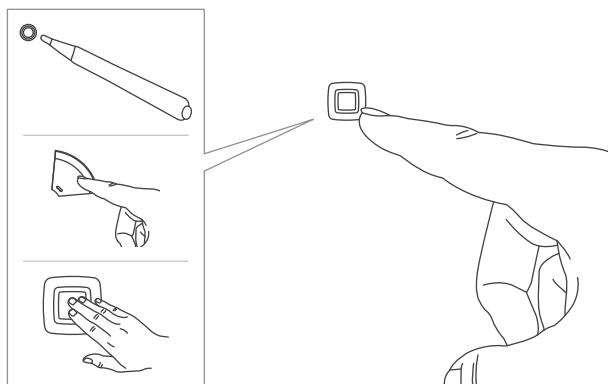


Abbildung 6

i Die Art der Systemtaste hängt von Ihrem Gerät ab. Weitere Informationen finden Sie in der Geräteübersicht.

- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.
- Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED grün auf.
- Das Gerät ist nun einsatzbereit.

i Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes, Seite 13](#).

- Folgen Sie abschließend den Anweisungen in der Homematic IP App.

6.8 Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair)

i Lesen Sie diesen Abschnitt vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

i Ausführliche Informationen zu Push-to-Pair und zur Kombination mit weiteren Homematic IP Geräten finden Sie unter www.homematic-ip.com/de/push-to-pair

i Falls Sie das Gerät bereits direkt an ein anderes Homematic IP Gerät angelernt haben, müssen Sie zum Anlernen an eine Homematic IP Zentrale zunächst die Werkseinstellungen wiederherstellen [siehe Wiederherstellen der Werkseinstellungen, Seite 14](#).

-  Halten Sie beim Anlernen einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den Geräten ein.
 -  Sie können den Anlernmodus manuell beenden, indem Sie die Systemtaste kurz drücken. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED bestätigt.
 -  Sie können den Anlernmodus im Konfigurationsmenü manuell beenden. Dies wird durch rotes Aufleuchten der Geräte-LED bestätigt.
- Gehen Sie wie folgt vor, um ein Gerät an ein anderes Homematic IP Gerät anzulernen:
- Öffnen Sie das Batteriefach.
 - Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach.
 - Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
 - Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
 - Lassen Sie die Systemtaste los.
 - Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.
 - Halten Sie die Systemtaste des anzulernenden Geräts für 4 s gedrückt.
 - Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
 - Lassen Sie die Systemtaste los.
 - Erfolgreiches Anlernen wird durch grünes Blinken der Geräte-LED signalisiert.
-  Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes, Seite 13.](#)

-  Wenn kein Anlernen erfolgt, wird der Anlernmodus nach 3 Minuten automatisch beendet.
-  Wenn Sie einer bestehenden Geräte-Gruppe ein weiteres Gerät hinzufügen möchten, müssen Sie zuerst das bereits in der Gruppe bestehende Gerät und anschließend das neue Gerät in den Anlernmodus bringen.
-  Wenn Sie mehrere Geräte in einem Raum verwenden, sollten Sie alle Geräte aneinander anlernen.

7 Bedienung

-  Befindet sich das Gerät im Standby-Modus, müssen Sie vor der Bedienung einmal , um es zu aktivieren.

Nach der Inbetriebnahme stehen Ihnen einfache Bedienfunktionen direkt am Gerät zur Verfügung:

- **Tastendruck:** Sie können angelerte Aktoren mit einem Tastendruck ein-/ausschalten. Standardmäßig schaltet die obere Taste den Aktor aus, die untere Taste schaltet den Aktor ein.

Wenn Sie das Gerät an eine Homematic IP Zentrale angelernt haben, stehen Ihnen zusätzliche Konfigurationen in den Einstellungen des Geräts zur Verfügung:

- **Tastenpaar/Einzeltasten:** Sie können die Tasten des Geräts konfigurieren.
 - Tastenpaar
 - Einzeltasten

Standardmäßig sind die Tasten als Tastenpaare konfiguriert.

Legen Sie die Funktion der Tasten in der Homematic IP App nach Ihren persönlichen Bedürfnissen fest, um bspw. Lichtquellen ein-/auszuschalten, den Ecobetrieb zu aktivieren/deaktivieren oder Rollläden hoch-/herunterzufahren.

- **Kanäle zuordnen:** Ordnen Sie die einzelnen Tasten den gewünschten Räumen bzw. Lösungen zu.

8 Fehlerbehebung

8.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist das Gerät auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gesendet werden. Bricht beim Senden die Spannung wieder zusammen, wird dies in der Homematic IP App und am Gerät angezeigt [siehe Blinkcodes, Seite 13](#). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien aus [siehe Batterien wechseln](#).

8.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein [siehe Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb, Seite 14](#). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

8.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten. In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

8.4 Blinkcodes

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterien)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code.
Schnelles oranges Blinken	Direkter Anlernmodus aktiv	Aktivieren Sie den Anlernmodus des anzlernenden Geräts siehe Direktes Anlernen an ein Homematic IP Gerät (Push-to-Pair), Seite 10 .
Kurzes oranges Blinken	Übertragung von Konfigurationsdaten	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von grünem Leuchten)	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Kurzes oranges Blinken (gefolgt von rotem Leuchten)	Vorgang fehlgeschlagen oder Duty Cycle-Limit erreicht	Versuchen Sie es erneut siehe Befehl nicht bestätigt, Seite 12 oder siehe Duty Cycle, Seite 12 .
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
Kurzes oranges Leuchten (nach grünem oder rotem Leuchten)	Batterie(n) leer	Tauschen Sie die Batterie(n) des Geräts aus siehe Batterien wechseln .
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update beendet ist.
	Bediensperre aktiv	Deaktivieren Sie die Bediensperre in der App.

9 Wiederherstellen der Werkseinstellungen

 Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Wenn das Gerät an einer Zentrale angelernt ist, werden die Konfigurationen automatisch wiederhergestellt. Wenn das Gerät nicht an einer Zentrale angelernt ist, gehen alle Einstellungen verloren.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Werkseinstellungen des Geräts wiederherzustellen:

- Entnehmen Sie eine Batterie aus dem Batteriefach.
- Warten Sie eine Minute.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt [Abb. 6](#) und legen Sie gleichzeitig die Batterie ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polaritätsmarkierung.
- Die Geräte-LED beginnt schnell orange zu blinken.
- Lassen Sie die Systemtaste los.
- Halten Sie die Systemtaste für 4 s gedrückt.
- Die Geräte-LED leuchtet grün auf.
- Lassen Sie die Systemtaste los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

 Leuchtet die Geräte-LED rot auf, versuchen Sie es erneut [Blinkcodes, Seite 13](#).

10 Wartung und Reinigung

 Das Gerät ist für Sie, bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewchsel, wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel. Das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

11 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

 Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-WRC2-2, HmIP-WRC2-A-2 der Richtlinie 2014/53/ EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.homematic-ip.com

12 Entsorgung



Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden dürfen. Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt, alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und die Batterien zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. für Altbatterien abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. Batterien sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten bzw. Altbatterien verpflichtet. Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten und Altbatterien. Sie sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von dem Altgerät zu trennen und getrennt über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.



Wenden Sie sich bei technischen Fragen zum Gerät an Ihren Fachhändler.

13 Technische Daten

Kurzbezeichnung	HmIP-WRC2-2, HmIP-WRC2-A-2
Versorgungsspannung	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Batterielebensdauer	4 Jahre (typ.)
Schutzart	IP20
Umgebungstemperatur	5 – 35 °C
Gewicht (inkl. Batterien)	82 g
Abmessungen ohne Rahmen (B x H x T)	55 x 55 x 17 mm
Abmessungen mit Rahmen (B x H x T)	86 x 86 x 19 mm
Stromaufnahme	50 mA max.
Typ. Funk-Freifeldreichweite	200 m
Funk-Frequenzband	868,0-868,6 / MHz 869,4-869,65 MHz
Duty Cycle	< 1 % pro h / < 10 % pro h
Empfängerkategorie	SRD category 2
Max. Funk-Sendeleistung	10 dBm

Technische Änderungen vorbehalten.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

